



Pressemitteilung vom 29.11.2022

Endausbau am Campus Kaiserslautern schreitet voran

Anlieferung von zwei Großgeräten für das Labor- und Werkstättegebäude

Am letzten Montag konnte mit der Anlieferung der ersten beiden Großgeräte für das Labor- und Werkstättegebäude H der Hochschule Kaiserslautern ein wichtiger Schritt zum Endausbau des Campus an der Schoenstraße gemacht werden.

Bei den angelieferten Großgeräten handelt es sich zum einen um einen Rollenprüfstand und Motorenprüfstand (ca. 2,6 Mio. Euro) und zum anderen um ein Hochspannungslabor (ca. 1,4 Mio. Euro) und damit um Anlagen, die im Fachbereich Angewandte Ingenieurwissenschaften eine bedeutsame Rolle in Lehre und Forschung spielen werden. Das Labor- und Werkstättegebäude H, in das die Großgeräte nun eingezogen sind, ist das letzte von drei Neubauprojekten auf dem Campus Kammgarn der Hochschule Kaiserslautern. Mit einer Nutzfläche von rund 9.600 Quadratmetern ist es auch das größte, zudem das technisch anspruchsvollste.

Insgesamt wird die Anlieferung der Großgeräte, zerlegt in Einzelteile und sicher verpackt in Holzkisten, mit zahlreichen Lkw-Transporten mehrere Wochen in Anspruch nehmen. Parallel wird in den vorgesehenen Räumen die erforderliche Infrastruktur eingebaut, u.a. die Verlegung von Leitungssystemen sowie spezielle Bodenbeläge.

Das Land Rheinland-Pfalz investiert in den Bau rund 74 Mio. Euro. Mit zusätzlichen rund 10,7 Mio. Euro finanziert das Land seine Erstausrüstung mit Großgeräten. Dazu zählen ein Hochspannungslabor, ein Windkanal, ein Rollenprüfstand und Motorenprüfstand, ein reflexionsarmer Schallraum, d.h. ein fast „schalltoter Raum“, ein Shakerfundament für Versuchsanordnungen zum Schwingungsverhalten von Materialien, ein Pumpenprüfstand sowie eine Hebebühne.

Für die Realisierung des Neubaus H, wie auch für den Gesamtausbau am Campus Kammgarn, ist die Niederlassung Kaiserslautern des Landesbetriebs Liegenschafts- und Baubetreuung (Landesbetrieb LBB) zuständig.

Beigefügtes Bildmaterial:

anlieferung_grossgeraete.jpg: Ein Teil für das Hochspannungslabor wird per Kran in das neue Laborgebäude transportiert (Foto: HS KL)

Ihre Ansprechpartnerin zum Thema:

Claudia Renner, Stabsstellenleiterin Kommunikation, Landesbetrieb Liegenschafts- und Baubetreuung
06131 204 96-146 +++ RennerClaudia.Zentrale@LBBnet.de